Bibliographie

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **17 (1957)**

Heft 15: **Federico Fellini**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bibliographie

Federico Fellini / Tullio Pinelli: **La strada.** Sceneggiatura. Bianco e Nero Editore, Roma 1955.

Das Originaldrehbuch des Filmes «La strada». Das vollendete Werk, wie es sich dem Zuschauer auf der Leinwand darbietet, ist mit dem Buch nicht ganz identisch, da sich im Laufe der Dreharbeiten verschiedentlich Abänderungen aufdrängten: die Tatsache der Vergleichsmöglichkeit zwischen der Originalidee und ihrer endlichen Verwirklichung macht dieses Buch zu einem unschätzbaren Dokument. Das Drehbuch ist als solches derart beispielhaft, daß es an der italienischen Filmhochschule in Rom, dem Centro Sperimentale Cinematografico, den Abc-Schützen als Lehrstoff dient. — Die Publikation enthält außerdem zahlreiche Bilder aus dem Film und die Filmografie Fellinis (zusammengestellt von Giodo Cincotti).

La strada. Un film de Federico Fellini. Editions du Seuil, Paris o. J.

Der erste Teil des Albums erzählt mit Bildern aus dem Film und Originalzitaten aus dem Drehbuch die Story des Films. Der zweite Teil bringt je eine ausführliche Unterhaltung mit Giulietta Masina und Federico Fellini, in die auch die Biographien der beiden Filmschaffenden verarbeitet sind. Im Anhang ist ein Artikel des französischen Filmkritikers André Bazin abgedruckt, in dem zahlreiche Stichworte fallen, die seither die Fellini-Diskussion befruchtet haben oder auch bloß als leere Scheidemünzen (weil mißverstanden und falsch gedeutet) herumgeboten werden. Zahlreiche Bilder Fellinis und Giulietta Masinas, ein Vorwort und einige Zeichnungen Fellinis sowie Auszüge aus der Partitur der Filmmusik von Nino Rota ergänzen den Band.

Le Notti di Cabiria di Federico Fellini. A cura di Lino Del Fra. Cappelli editore, 1957.

Der umfängliche und höchst wertvolle Band enthält nicht nur das Originaldrehbuch zu Fellinis jüngstem Film (auch jene Szenen, die später wegfielen), sondern gibt auch sozusagen die Prähistorie Cabirias (d. h. die Vorgeschichte des Stoffes) sowie eine umfängliche Dokumentation zum Werden des Films. Zahlreiche, hervorragend gewählte Bilder begleiten den Text.

Geneviève Agel: **Les Chemins de Fellini** und Dominique Delouche: **Journal d'un bidoniste.** Editions du Cerf, Paris 1956. Collection «7e Art».

Eine erste Gesamtwürdigung von Fellinis Werk (vor «Le Notti di Cabiria»!) sowie das Tagebuch eines aufmerksamen «Fellinisten», der das Glück hatte, die wichtigsten Etappen der Arbeit an «Il bidone» verfolgen zu können. — Die Publikation ist für jenen, der sich mit Fellini intensiver auseinandersetzen möchte, nicht unentbehrlich, aber anregend — auch im Widerspruch.

NB. Um vollständig zu sein, was in diesem Umfange hier nicht möglich ist, müßten noch eine ganze Reihe von Artikeln über Federico Fellini in verschiedenen Zeitschriften, besonders in «Cahiers du cinéma» u. a. erwähnt werden.

Kurzbesprechungen

II. Für alle

Reach of the sky / Reach for the sky (Ehe mit dem Abenteuer). Victor. E. Die erstaunliche Geschichte des englischen Fliegers Douglas Bader, der trotz amputierten Beinen zum größten Helden der Schlacht um England wurde. Motto: Lebenswille und Mut triumphieren über alle Schwierigkeiten. Ein sauberer und packender Film, auch wenn er künstlerisch eher bescheiden ist. (II)